



<https://biz.li/2qpv>

STATT VIER WERDEN IN ENGENSEN IN DIESEM JAHR GLEICH SIEBEN SCHEIBEN AUFGEHÄNGT

Veröffentlicht am 22.07.2023 um 11:44 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Freitag, 21. Juli 2023, wurde mit der Proklamation der neuen Majestäten das Volks- und Schützenfest der Schützengesellschaft "Zentrum" Engensen begonnen. Das Schützenfest 2023 wurde exakt um 20:23 Uhr durch den Vorsitzenden Olav Lahmann im Festzelt auf dem Schützenplatz am Karl-Jäger-Weg offiziell eröffnet. Rund 190 Gäste konnte er zum festlichen Auftakt mit der Proklamation der neuen Majestäten begrüßen. "Trotz Ferien und Urlaub ist das ein tolles Ergebnis", so der Vorsitzende. Er begrüßte unter den Gästen insbesondere den stellvertretenden Burgwedeler Bürgermeister Michael Kranz, Ortsbürgermeister Joachim Lücke, Vertreter der Burgwedeler Schützenvereine aus Großburgwedel, Thönse, Wettmar, Kleinburgwedel und Fuhrberg sowie der Traditionskameradschaft, des TSV Engensen und den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr um Ortsbrandmeister



Die Majestäten 2023 (von links): Volkskönig Ulf Görnitz, Kinderkönig Flinn Riekenberg, König Olav Lahmann und Jugendkönig Mack Stegemerten.

Uwe Borkowitz, denen er besonders für die Absicherung der Umzüge dankte. Mit Patrick Reitz wurde ein neuer Festwirt gefunden und in diesem Jahr kamen die Schausteller sogar mit einem Autoscooter auf dem Engenser Festplatz, der den Schützen um Vorfeld allerdings Sorgen bereitet hatte. "Der Klimawandel macht auch vor Engensen nicht halt und der Platz hier glich einer Sandwüste", so Olav Lahmann. Der Platz musste also zunächst hergerichtet und mit Hackschnitzeln ausgelegt werden. Olav Lahmann dankte sich insbesondere bei den vielen Helfern, die hierbei im Vorfeld extra tätig wurden. "Ich will Rat und Verwaltung bei dieser Gelegenheit auf die Instandhaltung der öffentlichen Flächen hinweisen", so der Vorsitzende. "Die Stadt muss sich intensiver darum kümmern", erklärte er, denn auch der Dorfplatz, auf dem die Könige am vergangenen Sonntag bekannt gegeben worden waren, hätte keinen schönen Anblick gemacht und wurde von den Schützen hergerichtet. "Auf die Stadt war leider kein Verlass", so Lahmann. Kritik, die der stellvertretende Bürgermeister Michael Kranz gleich mitnahm und in seinen Grußworten auch die Grüße von der verhinderten Bürgermeisterin Ortrud Wendt wie auch ein Flachgeschenk mitbrachte. Ortsbürgermeister Joachim Lücke freute sich über die vielen Gäste im Festzelt: "Es zeigt sich, dass Veranstaltungen in Engensen gut besucht sind, wie auch schon beim Osterfeuer und 1. Mai. Es sind Veranstaltungen, die die Dorfgemeinschaft fördern", so Lücke, der den Schützen seinen Dank für die Durchführung des Festes aussprach. Neben kurzen Grußworten hatte der Präsident des Kreisschützenverbandes (KSV), Werner Bösche, auch noch Urkunden mit nach Engensen gebracht. Für besondere Verdienste um den Schießsport zeichnete er Joachim Papenburg mit der Ehrennadel in Bronze des KSV aus. Die Ehrennadel in Silber des KSV erhielt Samira Thöne. Olav Lahmann erhielt die Verdienstnadel in Silber des Niedersächsischen Sportschützenverbandes. Mit der Ehrennadel in Gold des KSV wurden Renate Gruber und Karsten Müller ausgezeichnet. Für fünfjährige Mitgliedschaft bei den Musikern wurden Jannik Wiekenberg und Tatjana Kurscheidt geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wird Jens Grundstedt eine Ehrennadel und Urkunde erhalten. Nach dem Festessen, geliefert durch die Fleischerei Zimmermann, stand die Proklamation auf dem Programm. Mit Spannung wurde dabei der Bekanntgabe der Siegermannschaft beim Dorfpokal entgegengefiebert. 23 Teams zu je 4 Personen waren bei diesem Wettbewerb angetreten. Spannend wurde es am Ende auf jeden Fall, denn die ersten drei Plätze lagen jeweils immer nur je einen Ring auseinander. Es gewann das Team "TSV Fußball" bestehend aus

Thomas Chorus, Karsten Müller, Holger Laue und Jürgen Mücke mit zusammen 394 Ring. Auf den 2. Platz kam die Mannschaft "Traditionskameradschaft I" vor dem Team "Hühnerhaufen". Bester Einzelschütze war Holger Laue mit 105,1 Ring. Besonderheit in diesem Jahr in Engensen: Statt den vier Königsscheiben werden in diesem Jahr gleich sieben Scheiben im Ort aufgehängt. Ehe die Engenser Majestäten ihre Insignien erhielten, konnte so zwei Engenser Schützen die Stadtkönigsscheibe überreicht werden: Stadtkönig Cord Kausche und Stadtjuniorenkönig Paul Glockzin wurde durch Michael Kranz und Henning Kühl, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Burgwedeler Schützenvereine, die Ketten und Orden überreicht. Im Rahmen des Schützenfestes wurden zudem die besten Drei beim Schießen auf die Jubiläumsscheibe des Spielmannszugs Engensen anlässlich des 45. Jubiläums bekannt gegeben, die Jens Grundstedt gewann. Anschließend wurden die diesjährigen Majestäten proklamiert: Kinderkönig Flinn Riekenberg, Jugendkönig Mads Stegemerte, Volkskönig Ulf Görlitz sowie König Olav Lahmann. Ohne Scheibe, aber dennoch Könige, sind Senioren-König Heinrich Gleue und Juniorenkönigin Emely Niebuhr. Mit einem Ehrentanz begannen sie ihre Regentschaft. Weiter geht das dreitägige Fest am heutigen Sonnabend, 22. Juli 2023, um 13 Uhr mit dem Anbringen der ersten beiden Königsscheiben. Ab 16:30 Uhr steht der Kindernachmittag im Zelt auf dem Programm und ab 20 Uhr wird zu Tanz & Party im Festzelt mit DJ Kai Nürnberger eingeladen. Der morgige Sonntag beginnt um 10:30 Uhr mit dem Zeltgottesdienst im Festzelt gefolgt vom Frühstück im Festzelt, das um 11:30 Uhr beginnt. Um 13 Uhr werden die letzten beiden Königsscheiben mit einem Umzug überbracht. Ab etwa 15:30 Uhr folgen musikalische Darbietungen der Musikzüge sowie die große Kaffeetafel im Festzelt. Ab 16:30 Uhr findet erneut ein Kindernachmittag statt und ab 17 Uhr wird zum Tanz und anschließenden Ausklang gegen 22 Uhr eingeladen.